

Anfläger gegen einander auftreten sollten, trugen sie ihr herbes Gesicht verbittert, aber stille. Und nur Einmal ließ der Mann in einer schwachen Stunde sich fortziehen, einem nahen Verwandten unter dem Siegel der Verschwiegenheit durch Darlegung des traurigen Sachverhaltes die Erklärung seines Verhaltens und seines Hanges zur Einsamkeit zu geben. Denn das bittere Gefühl, sein Leben lang falsch beurtheilt zu werden, öffnet gewaltiam das geprekte Herz. Einmal nur wollte er aussprechen, was das Glend seines Lebens ausmachte, und bei dieser Gelegenheit erfuhr auch ich den Zusammenhang, wie ich ihn geschildert habe. (Fortsetzung folgt.)

Literarisches.

„Neue Illustrirte Zeitung.“ (Wöchentlich 2-3 Bogen in Groß-Folio. Preis per Quartal 3 Mk. Leipzig, bei Wihl. Drey und durch alle Buchhandlungen und die Post zu beziehen.) Nr. 13 enthält: Illustrationen: Die heilige Elisabeth. Nach dem Gemälde von Gabriel Max. — Christnacht. Original-Zeichnung von J. J. Kirchner. — Zum 25jährigen Jubiläum der Geographischen Gesellschaft in Wien: Die Präsidenten der Gesellschaft. Nach Photographien gezeichnet von J. Weizsäcker. — „Das Christkind kommt!“ Original-Zeichnung von J. A. Wehle. — „Mildthätigkeit.“ Nach dem Gemälde von J. Kenczur. — Heimkehr vom Weihnachtsmarkt. Original-Zeichnung von W. Gause. — Ueber Mittag. Original-Zeichnung von A. Conadam. — Texte: Die kleine Prinzessin. Novelle von

Heinrich Laube. (Fortsetzung.) — Weihnacht 1881. Gedicht von Eduard Mautner. — Christnacht. Eine Betrachtung von Raymond Mayr. — Weihnachten. Gedicht von Wilhelmine Gräfin Widenburg-Almásy. — Das 25jährige Jubiläum der k. k. Geographischen Gesellschaft in Wien. Von F. T. — Die heilige Elisabeth. — Das elektrische Licht in Eisenbahnzügen. Von Max Birch. — Mildthätigkeit. — Eine Weihnachts-Geschichte. Novelle von Alfred Friedmann. — Ueber Mittag. — Die schöne Melusine. Roman von Ernst v. Waldow. (Fortsetzung.) — Kleine Chronik. — Schach. Redigirt von Ernst Falkbeer. — Räthsel- und Humoreske von Rudolf Sperling. — Silbenräthsel-Aufgaben. — Magische Buchstaben-Quadrate. — Anagramm. — Richtige Löser.

Abfahrt der Bahnzüge von Waldenburg.

In der Richtung **Glauchau**: früh 6. 33, Vorm. 10. 57, Nachm. 2. 24 und 5. 24, Abends 8. 46.
In der Richtung **Burzen**: Vorm. 8. 22, Nachm. 12. 18 (nur bis Großbothen) und 3. 35, Abends 6. 35 und 9. 43 (nur bis Penig).

Ankunft der Bahnzüge in Waldenburg.

Aus der Richtung **Glauchau**: Vorm. 8. 21, Nachm. 12. 12 und 3. 30, Abends 6. 33 und 9. 42.
Aus der Richtung **Burzen**: früh 6. 26 (von Penig ab), Vorm. 10. 56, Nachm. 2. 14 und 5. 20 (von Großbothen ab), Abends 8. 40.

Ortskalender von Waldenburg.

Färkl. Museum: Geöffnet Wochentags von Vorm. 8-12 Uhr, Nachm. 1-6 Uhr. Sonn- und Feiertags von Vorm. 11-7 Abends.
Personenfahrpost nach den von hier abgehenden Zügen: Zu den Zügen nach Penig Vorm. 7. 41, Nachm. 3. 5 und 6. 5. Zu den Zügen nach Glauchau Vorm. 10. 23, Nachm. 1. 54 und Abends 8. 16.
Forschungsverein, hinter der Kirche Nr. 243, parterre: Geöffnet von Vormittags 9-12 Uhr und von Nachmittags 2-7 Uhr. Sonntags geschlossen.
Feuerstühle: Bei 3 Schlägen Feuer in der Stadt, bei 2 Schlägen in Altwaldenburg und Sächsa, bei 1 Schlag in Altstadt-Waldenburg.
Standesamt: Expeditionsstunden Wochentags von Vormittags 8-12 Uhr, Nachmittags von 2-6 Uhr. Sonntags geschlossen. Für Eheschließungen nur Mittwochs und Sonnabends Vormittags geöffnet.
Königl. Steueramt: Obergasse 41. Expeditionsstunden von Vorm. 8 bis 12 und Nachm. von 2 bis 5 Uhr.
Post- und Telegraphen-Amt: Geöffnet Wochentags: von Vorm. 8-12 Uhr, Nachm. 2-7 Uhr. Sonn- u. Feiertags von Vorm. 8-9 und 11-12 Uhr, Nachmittags 5-7 Uhr.

Anzeigen.

Für Familien und Lesecircle, Bibliotheken, Hotels, Cafés und Restaurationen.



Probe-Nummern gratis und franco.

Abonnements-Preis vierteljährlich 6 Mark. — Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postanstalten.
Expedition der Illustrirten Zeitung in Leipzig.

Leipzig **E. KOHLMANN** Brühl 85

Concessions-BUREAU für Auswanderungs-Anträge

Broschüren über **Länderien** in den Vereinigten Staaten von Nordamerika werden gegen Einsendung von 20 Pfg. in Briefmarken (zur Deckung des Portis) gratis zugesandt.

Kostenfreie **Ertheilung von Auskünften** über Auswanderung nach allen Theilen der Welt.

Von heute an täglich **neubackene Wasser- und Schaumbrezeln** beim Bäckermeister **Adolph Müller** in Altwaldenburg.

„**Krankenfreund.**“ Das unter diesem Titel in Richter's Verlags-Anstalt zu Leipzig erschienene Schriftchen giebt sowohl Gesunden bewährte Rathschläge zur Bekämpfung der ersten Krankheits-Symptome, als auch Kranken zuverlässige Anleitungen zur erfolgreichen Behandlung ihrer Leiden. Damit durch dieses Büchlein möglichst alle Kranken die ersehnte Heilung finden, wird dasselbe von obiger Verlags-Anstalt gratis und franco versandt, es hat also der Besteller weiter keine Kosten, als 5 Pfg. für seine Postkarte.

Rathenower Brillen

von Stahl, Silber und Gold, **Vergnetten, Klemmer, sowie Barometer und Thermometer.**

Auswahl von **Gold- & Silberwaaren.**

Waldenburg. **C. Köppler,** Gütler.

NB. **Trauringe** werden nach Maß geliefert.

In meinem **Pensionate** können Oftern noch 2 Knaben billige Unterkunft erhalten.

Altenburg. **L. Grünbaum,** Commissionsrath.

Agnes Richter

in Waldenburg, Marktplatz Nr. 262,

empfehl ich ihr reichhaltiges Lager von **Schweizer Seidenstoffen, ächten Lyoner Sammeten, Schnitt- und Modewaaren, sowie Leinenzeug und Wäsche** zur geneigten Beachtung.

Melbourne 1881. — 1. Preis — Silberne Medaille.

Spielwerke,

4-200 Stücke spielend; mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Glocken, Castagnetten, Himmelsstimmen, Harfenspiel,

Spieldosen,

2-16 Stücke spielend; ferner Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographiealbums, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarren-Etuis, Tabaksdosen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Portemonnaies, Stühle, etc., Alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste empfiehlt

J. H. Heller, Bern (Schweiz).

Nur direkter Bezug garantirt Aechtheit; illustrirte Preislisten sende franco.

100 der schönsten Werke im Betrage von 20,000 Francs kommen unter den Käufern von Spielwerken vom November bis 30. April als Prämie zur Vertheilung.



Kaffee-Ersatz

von **Leusmann & Zabel** in Hannover.

Dieses preisgekürzte Fabrikat, von Autoritäten der Wissenschaft als eines der nahrhaftesten und Kaffee ähnlichsten Surrogate beurtheilt, liefert mit oder ohne Zusatz von ächtem Kaffee ein vorzügliches Getränk und verdient daher den Vorzug vor allen anderen Surrogaten.

Für **30 Pfg.**

pro Vierteljahr liefert jede Postanstalt und Buchhandlung den in **Chemnitz** in Sachsen erscheinenden illustrirten

Dorfbarbier

mit Beiblatt:

General-Anzeiger.

Derfelbe bringt in jeder Nummer humoristisch-satirische Glosse über die neuesten Welt-ereignisse; Erzählungen, Volkssagen, Humoresken, Anekdoten etc., sämmtlich mit originellen Illustrationen.

Inserate (Stellenangebote u. Besuche, Grundstücks-An- und Verkäufe etc.) pro Zeile 20 Pfg. finden im General-Anzeiger zum „Dorfbarbier“ weiteste Verbreitung und sind ausschließlich zu adressiren an

Haasenstein & Vogler.
Vertreter für Waldenburg:
Eugen Wilhelm.

Kölner Dombau-Lotterie.

17. u. letzte Ziehung 12./14. Jan. 1882. 1372 Geldgew. baar ohne Abzug. 75,000, 30,000 Mk. etc. — Nur Orig.-Loose verf. incl. fro Zuf. amtl. Gew.-Liste à Mk. 3.50 Der Haupt-Collecteur **H. J. Pottgießer** in Köln. Wiederverkäuf. erh. Rabatt.

Familiennachrichten.

Geboren: Frn. Dr. med. C. Bläß in Leipzig e. R.
Verlobt: Robert Heinide mit Louise Kühn in Chemnitz. — Referendar Arthur Beer in Meissen mit Mathilde Sammann in Hannover. — Cand. theol. Paul Müller mit Margarethe Sorge in Schwarzenberg. — Güter-Expedient Eduard Zimmermann in Teschen mit Ida Schwitzky in Lomnitsch. — Kaufmann Hermann Höfel in Lichtenstein mit Elisabeth Tischendorf in Callenberg b. L. — Realchullehrer Otto Geyer in Leipzig mit Anna Müller in Gößlichthal bei Mylau. Gestorben: Fr. Alfred Anton Nade in Schloß Wiederau. — Fr. Gutsbesther Ferdinand Fröhche in Einfield-Senshenhammer. — Freifrau Elisabeth Marschall von Wiberstein geb. von Welken in Hahnstätten bei Diez. — Fr. Apotheker Alfred Schau in Johannegeorgenstadt. — Frau Louise Schubert geb. Ulrich in Dornreichenbach.

Verlag von **C. F. Köppler,** verantwortlich für Redaction, Verlag und Druck **C. Köppler** in Waldenburg.